

PRESSEINFO

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Köln

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Köln ist eine zentrale Anlaufstelle für die Belange von Menschen mit Behinderung. Schwerpunkte der Arbeit liegen im Themenbereich Selbstbestimmt Leben und in der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Ziel ist die Verbesserung der Lebensbedingung behinderter Menschen im Regierungsbezirk Köln und in ganz Nordrhein-Westfalen.

Das KSL unterstützt Beratungsangebote im Regierungsbezirk und hilft beim Neuaufbau solcher Strukturen. Diese sollen mit dazu beitragen, dass behinderte Menschen ein selbstbestimmtes Leben nach ihren Vorstellungen führen können. Darüber hinaus unterstützt das KSL die Selbsthilfe und die Interessenvertretung behinderter Menschen vor Ort. Es vertritt deren Belange in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Das Bild von Behinderung in der Öffentlichkeit zu verändern ist ein weiteres Ziel des KSL. Dazu bietet es Schulungen und Vorträge zu Selbstbestimmung und Inklusion an und betreibt eine aktive Pressearbeit.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KSL sind selbst behindert und verbinden ihre berufliche Qualifikation mit persönlicher Erfahrung aufgrund ihrer eigenen Behinderung. Das KSL arbeitet nach dem Beratungsansatz des Peer Counseling, d.h. Betroffene beraten Betroffene, der seit Anfang der 1980er Jahre von den Beratungsstellen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung praktiziert wird.

Das Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung“ wird ebenfalls vom KSL betreut. Die Teilnehmenden sind erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung in der jeweiligen Region. Sie stehen vor Ort als niederschwelliges und ehrenamtliches Angebot zur Verfügung. Auch hier gilt das Prinzip des Peer Counseling, alle Lotsinnen und Lotsen sind selbst behindert und werden regelmäßig fachlich geschult.

Im Jahr 2016 wurde vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) in allen fünf Regierungsbezirken des Landes jeweils ein KSL aufgebaut. Darüber hinaus wurde ein landesweit agierendes KSL für Menschen mit Sinnesbehinderungen implementiert. Die KSL sind wichtige Bausteine bei der Umsetzung der UN-BRK. In den Regierungsbezirken Arnsberg und Köln sind zwei Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben seit 2011 bereits modellhaft erprobt worden. Zur fachlichen Unterstützung und Vernetzung der Kompetenzzentren wurde eine zentrale Koordinierungsstelle in Gelsenkirchen eingerichtet. Träger des KSL Köln ist „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V., der seine Wurzeln in der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung hat und seit 1987 das Zentrum für selbstbestimmtes Leben Köln betreibt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Christoph Tacke
KSL Köln
Tel. 0221 277 17 03
Mail: tacke@ksl-koeln.de
Web: www.ksl-koeln.de